

1. Wartenberger Wald-Therapie-Kongress

Hintergründe und Einblicke in ein neues Behandlungsangebot

WARTENBERG (nsc) · Ein Jahr Planung liegt hinter dem Team rund um Geschäftsführer Dr. Constantin von Stechow. Der 1. Wartenberger Wald-Therapie-Kongress soll den Weg ebnen, dass die Waldtherapie als innovative Behandlung bekannter wird und mit in das Behandlungsspektrum der Geriatrie aufgenommen wird. Die Klinik Wartenberg ist eine der größten Einrichtungen für Altersmedizin in Bayern. Bereits seit dem 14. Jahrhundert kommen die Menschen hier her, um zu genesen. Zum Areal gehört auch ein rund 40 Hektar großer Wald. Ge-

von profitieren. Unabhängig von der Studie bestätigt Frau Dr. Saskia Rupp jedoch bereits, dass der Zugang zum Wald und zur Natur einen enormen Beitrag zur Lebensqualität der Patienten leistet. Dr. Klaus Becher erklärt, dass die Waldtherapie in vielerlei Hinsicht für ältere Menschen sehr gut geeignet ist. Sowohl physisch als auch psychisch profitieren die Patienten von der bewussten Zeit in der Natur. So kann zum Beispiel der Blutdruck gesenkt, die Mobilität verbessert und auch kognitiven Fähigkeiten gestärkt werden.

Frau Dr. Christiane Anders ist Mitinitiatorin des Kongresses



v.l.: Ursula Maria Lang (Pressesprecherin und Mitinitiatorin des Kongresses), Dr. Saskia Rupp (Chefärztin), Dr. Constantin von Stechow (Geschäftsführer Klinik Wartenberg), Dr. Klaus Becher (Chefarzt), Dr. Christiane Anders (Mitinitiatorin des Kongresses). Foto: nsc



Klinik Wartenberg

Foto: nsc

schäftsführer Dr. von Stechow sieht es als naheliegende und logische Konsequenz an, diese günstigen Standortfaktoren und das Gesundheitspotenzial des Waldes für klinischen Maßnahmen vor Ort zu nutzen.

2024 ging in Wartenberg daher eine Studie an den Start, die vom Bayerischen Ministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention mit 55.000 € gefördert wird. Sie wird von zwei Chefsärzten begleitet und überprüft zwei Dinge. 1. ob die Waldtherapie für die Patienten der Geriatrie sicher und durchführbar ist und 2. in wie weit die Patienten da-

und selbst klinische Waldtherapeuten. Sie weiß auch um die positiven Effekte der Waldtherapie auf die Patienten. Dafür gehen ausgebildete Waldtherapeuten mit kleinen Patientengruppen auf den Wald-Therapie-Pfad, der natürlich auch für ältere Menschen mit Gehhilfen begehbar ist. Am Wegesrand sind in regelmäßigen Abständen Tafeln angebracht. An diesen Stationen werden di-

verse Übungen im Rahmen Ihrer klinischen Maßnahmen angeleitet, die alle Sinne ansprechen und so zu einer tiefen Entspannung und Zufriedenheit führen können. Zusätzlich gibt es außerdem noch den Wald-Gesundheits-Pfad in Wartenberg, der für alle mobilen Patienten, sowie deren Gäste und das Klinikpersonal gedacht ist und sich für achtsame Momente in der Natur anbietet.

Der Kongress findet am 24. und 25. Oktober von jeweils 9 – 17 Uhr in der Klinik Wartenberg statt und erlaubt weitere spannende Einblicke in das Thema. Noch wenige Restkarten sind verfügbar und können online erworben werden.

Anmeldung

www.wartenberger-wald-therapie-kongress.de

Wartenberger Wald-Therapie-Kongress



Mayerweg 9 • 84544 Aschau am Inn
Telefon: 08638/8842737
www.moyerhof.de

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Alfons Grandl-Berghammer und Team*





Wir bieten alles, was das Herz eines Gartenliebhabers höher schlagen lässt:
Besuchen Sie die riesengroße Ausstellungsfläche
„Innen“ über 500m² & „Außen“ 2.000m²

Samstags Frühstück – süß o. deftig

Genießen Sie Kaffee und frischen Kuchen, Eisspezialitäten, herzhafte Brotzeit, allerlei Erfrischungsgetränke, u.v.m., bei herrlichem Blick in unseren großen Garten!

*Romantische Stallweihnacht
von 20.10. bis 10.1.2026*



Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 12-20 Uhr • Samstag Laden: 10-20 Uhr • Café 9-20 Uhr
Montag & Sonntag sowie am Feiertag geschlossen.



Wald-Therapie-Pfad von der Klinik Wartenberg. Foto: nsc